

PERSÖNLICH



CRISTINA POLICANTE
Pfarrerin

Ich bin wieder da!

«Liebe Gemeinde» sind Worte, die von Pfarrkolleginnen und Pfarrkollegen unterschiedlich gerne gebraucht werden. Ich persönlich bin froh, Sie, die Gemeinde, wieder so ansprechen zu können und Sie wieder vermehrt um mich zu haben. Denn...

... Windeln wechseln, schlafen, stillen, Windeln wechseln, schlafen, stillen, Windeln wechseln, schlafen, stillen, Götti zu Besuch, Windeln wechseln, schlafen, stillen, baden, stillen, Windeln wechseln, Grosselternbesuch... Ich bin gerne Mami. Das letzte halbe Jahr war vollgepackt mit Abenteuer, persönlichem Tempowechsel, Herausforderungen und schierer Freude. Und jetzt wird es noch reicher. Denn...

... Bibellesen, KiBo-Texte schreiben, telefonieren, Apéro, Segensworte finden, Texte auslegen, Mittagstisch, Projekte planen, Kirchenkaffee, kurzum und um ein veraltetes Bild zu bedienen: Wie sehr ich mich auf «meine Schäfchen» gefreut habe! Ich bin gerne Pfarrerin: Das Feiern, Essen, Gesprächeln, Besuchen, Lebeteilen empfinde ich als Segen. Im Nachdenken über die Fragen des Lebens begleite ich gerne und werde gerne begleitet. Und immer wieder werde ich in den erstaunlichsten Situationen von Gottes Kraft überrascht.

Es ist wundervoll, das kleine Menschenwesen beim Werden begleiten zu dürfen. Es ist ein Privileg, mit Ihnen allen unterwegs sein zu dürfen. Deshalb denke ich jetzt, am Anfang meiner Zeit zurück und am Ende dieses aufregenden Jahres, an die Segensworte:

*So geht hin in Frieden,
gesegnet von Gott dem Vater
begleitet von Jesus dem Sohn
und überrascht
von der Heiligen Geistkraft.
Amen*

SPIEL UND SPASS

Neues Leben

Liebe Leserin, lieber Leser, Selbstbestimmung ist heutzutage das Mass aller Dinge, wenn es um menschliches Leben geht. Ich bin es, der die Entscheidungen trifft, mein Leben gehört schliesslich mir. Wie extravagant tönt denn das. Besitze ich mich selbst? Bin ich nicht eher ein Teil des Lebens im Allgemeinen? War es meine Entscheidung, geboren zu werden?

Mein Leben gestaltet sich zusammen mit anderen. Als Individuum bin ich ein Teil der Gesellschaft. Leben entwickelt sich immer auch in Beziehung zu meinen Mitmenschen. Ich bin, was ich bin, stets mit und durch andere. Deshalb kann ich gar nicht ausnahmslos selbstbestimmt leben. Und überhaupt, Selbstbestimmung kann auch ganz schön anstrengend sein. Wir unterwerfen uns im Alltag freiwillig dem kleinen praktischen Helferlein, dem Smartphone. Viele Entscheidungen überlassen wir den Algorithmen und immer mehr auch der künstlichen Intelligenz. Wir bewegen uns in unseren Bubbles und wiederholen hundertfach fremde Meinungen. Der Mensch ist frei geboren, sagt Rousseau, und ganz schnell legen wir uns in Ketten. Wie bewährt sich «Selbstbestimmung» als letzte Instanz? Wie viel an meinem Leben ist «selbst»? Wie viel am Sterben?

Die Meinungen zum assistierten Suizid gehen weit auseinander. Die Debatte kreist um die Frage des selbstbestimmten Ster-

bens. Klar, wer mass sich an, einen anderen Menschen zu bevormunden und ihm oder ihr das Sterben auf Wunsch zu verweigern. Wenn jeder Mensch das Recht auf Selbstbestimmung im Leben hat, warum dann nicht auch im Sterben?

Oft lese ich: Wer sein Leben gelebt hat, soll selber entscheiden, wann genug ist. Von mir aus. Diese Aussage hat aber auch eine andere, umstrittene Seite. Häufiger höre ich: sich im Alter verabschieden, um niemandem zur Last zu fallen. Damit ist auch ein spürbarer Druck verbunden, Schluss zu machen, bevor ich lästig werde und der Gesellschaft nicht mehr nützlich bin. Es kann der Gesellschaft aber nicht egal sein, wenn ein Mensch keinen Sinn mehr im Leben sieht. Denn das wirft Fragen auf über unser Zusammenleben und wie wir miteinander umgehen wollen.

Am 25. Dezember feiern wir Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu. Das Fest des Lebens. Ein Anlass, um wieder einmal über unser eigenes Leben nachzusinnen. Über unser Verhältnis zu Familie, Freunden und Gesellschaft. Über den Wert der biblischen Aussage: Fürchtet euch nicht. Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allen Menschen widerfahren wird.

Wir haben einen Grund, nicht nur da zu sein, sondern für etwas. Für das Leben.

PFARRER MARCO PETRUCCI

RÜCKBLICK

Freiwilligenanlass

Rund 100 Freiwillige kamen beim Dankes-

anlass zusammen und verbrachten einen musikalisch und kulinarisch stimmigen

Abend. Das Mitarbeitenden-Team OTE sagt Danke!

DENISE FANKHAUSER, SOZIALDIAKONIN



AUS DER GEMEINDE

Der Santiglaus kommt

Am 5. und am 6. Dezember ist der Santiglaus mit Schmutzli unterwegs. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, sich mit ihnen zu treffen. Am Donnerstag, 5. Dezember, im Rekizet in Ettingen oder am Freitag, 6. Dezember, bei der reformierten Kirche in Oberwil. Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Website: www.ref-kirche-ote.ch.

DENISE FANKHAUSER, SOZIALDIAKONIN



STEPHANSTAG

Einladung zum Weihnachtsbrunch

Am **Donnerstag, 26. Dezember**, 10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberwil. Für Grosse und Kleine und die ganze Familie. Lassen Sie Weihnachten nachklingen und geniessen Sie unsere Gastfreundschaft bei einem gemütlichen Brunch in Gesellschaft. Eine lockere und familiäre Atmosphäre und eine Spielecke tragen dazu bei, dass Kinder sich wohlfühlen können.

Neben Speisen und Getränken servieren wir Ihnen auch einen musikalischen Leckerbissen. Der Oboenspieler und Pianist Raphael Ilg wird bei uns sein und den Anlass bereichern. Den Flyer mit weiteren Informationen finden Sie unter www.ref-kirche-ote.ch oder in unserem Sekretariat an der Hauptstrasse 47 in Oberwil, 061 401 13 56.

HERZLICHST: PFARRER MARCO PETRUCCI, DENISE FANKHAUSER UND JEANETTE KEHRLI

VORLESENÄCHTE

Für grosse Ohren und kleine Augen

Kinder der Primarstufe sind herzlich willkommen, in den Räumlichkeiten unserer Gemeinden zu übernachten und Geschichten zu hören. Ein Team liest vor, und die Kinder schlummern ein. Start ist der Freitagabend und am Samstag gibt es ein Frühstück.

Der erste Termin ist der **Freitag, 13. Dezember**, ab 20 Uhr in der reformierten Kirche Oberwil. Es folgen Nächte in Ettingen (10. Januar) und Therwil (14. Februar). Anmeldung und weitere Infos finden Sie online. ADRIAN MOOR, SOZIALDIAKON

CHORGEMEINSCHAFT

Musikalischer Abendgottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Oberwil. Im diesjährigen Gottesdienst zum 1. Advent singt die Chorgemeinschaft Auszüge aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Begleitet wird sie von Solisten und einem Orchester mit barocken Instrumenten. Die musikalische Leitung hat Andreas Schmidt. Durch den Gottesdienst führt Pfarrer Dietrich Jäger.

PFARRER DIETRICH JÄGER

www.ref-kirche-ote.ch

GESAMTGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Dezember
> 10 Uhr, Rekizet Ettingen, Singgottesdienst «enchanté» mit Abendmahl zum 1. Advent, Pfarrer Dietrich Jäger
> 17 Uhr, Kirche Oberwil, Gottesdienst zum 1. Advent, mit Chor-Gemeinschaft, Pfarrer Dietrich Jäger

Sonntag, 8. Dezember
> 10 Uhr, Rekizet Ettingen, Gottesdienst, Pfarrerin Cristina Policante

> 19 Uhr, Kirche Therwil, ökumenische Taizé-Feier
Mittwoch, 11. Dezember
19 Uhr, Härighaus Oberwil, ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci

Samstag, 14. Dezember
18 Uhr, katholische Kirche Ettingen, ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Dietrich Jäger, mit Weihnachtsspiel

Sonntag, 15. Dezember
> 10.30 Uhr, Kirche Oberwil, Gottesdienst, Pfarrerin Cristina Policante

> 11 Uhr, Kirche Therwil, Gottesdienst, Pfarrerin Tamara Hari

Sonntag, 22. Dezember
> 10 Uhr, Rekizet Ettingen, Gottesdienst, Pfarrerin Tamara Hari

> 10.30 Uhr, Kirche Oberwil, Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci

> 19 Uhr, Kirche Therwil, Gottesdienst mit Chorgemeinschaft, Pfarrerin Tamara Hari

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend
> 16 Uhr, Kirche Therwil, ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein, Pfarrerin Tamara Hari

> 17 Uhr, Rekizet Ettingen, Gottesdienst für Gross und Klein, Pfarrer Dietrich Jäger

> 17 Uhr, Kirche Oberwil, Gottesdienst für Gross und Klein, Pfarrer Marco Petrucci

Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachten
> 10 Uhr, Rekizet Ettingen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dietrich Jäger

> 10.30 Uhr, Kirche Oberwil, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Marco Petrucci

> 11 Uhr, Kirche Therwil, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Cristina Policante

Sonntag, 29. Dezember
10.30 Uhr, Kirche Oberwil, Gottesdienst, Pfarrerin Tamara Hari

Dienstag, 31. Dezember, Silvester, 23.15 Uhr, Kirche Therwil, Gottesdienst, Pfarrerin Cristina Policante

VERANSTALTUNGEN
Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während der Schulferien nicht statt.

OBERWIL ANLÄSSE

Konversationsgruppe für Fremdsprachige. Jeden Montag, 10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Jugi Oberwil. Jeden Mittwoch, 18–22 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Deutschkurs für Frauen. Jeden Donnerstag, 14–16 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Verspielt ins Wochenende. Freitag, 6. Dezember, 14.30–17 Uhr, Kirche Oberwil

Santiglaus. Freitag, 6. Dezember, 18–19 Uhr, Kirche Oberwil

Kindernachmittag Wald. Donnerstag, 12. Dezember, 14–17 Uhr, Kirche Oberwil

THERWIL ANLÄSSE

Chorgemeinschaft. Jeden Montag, 19.45 Uhr, Guggel Therwil

Ökiko. Jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr, Chorprobe, Guggel Therwil

Deutschkurs. Jeden Freitag, 14–16 Uhr, Guggel Therwil

Kerzenziehen. Sonntag, 1. Dezember, 10–16 Uhr, Guggel Therwil

Goldiger Guggel. Dienstag, 3. und 17. Dezember, 12.15 Uhr, gemeinsames Mittagessen im Guggel

Vorlesenacht. Freitag/Samstag, 13./14. Dezember, 20–9 Uhr, Kirche Oberwil

Trauer-Café. Mittwoch, 18. Dezember, 14.30–16 Uhr, Kirche Oberwil

Von Frau zu Frau. Mittwoch, 18. Dezember, 19–21.30 Uhr, Kirche Oberwil

Stephanstag Brunch. Donnerstag, 26. Dezember, 10.30–13.30, Kirche Oberwil

THERWIL

ANLÄSSE

Chorgemeinschaft. Jeden Montag, 19.45 Uhr, Guggel Therwil

Ökiko. Jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr, Chorprobe, Guggel Therwil

Deutschkurs. Jeden Freitag, 14–16 Uhr, Guggel Therwil

Kerzenziehen. Sonntag, 1. Dezember, 10–16 Uhr, Guggel Therwil

Goldiger Guggel. Dienstag, 3. und 17. Dezember, 12.15 Uhr, gemeinsames Mittagessen im Guggel

Guggelchörl. Mittwoch, 4. Dezember, 14.30–16.30 Uhr, Guggel Therwil

Achtsamkeitsgruppe. Donnerstag, 5. Dezember, 10–11.30 Uhr, Guggel Therwil

Frauengruppe. Dienstag, 5. Dezember, 19–20.30 Uhr, Guggel Therwil

Adventsfeier. Samstag, 7. Dezember, 14.30–16.30 Uhr, Guggel Therwil

Kindernachmittag Theater und Spiel. Mittwoch, 11. Dezember, Guggel Therwil

Männer-Fototreff. Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr, Info: 079 219 77 84

Männer-Bibelzorg. Donnerstag, 19. Dezember, 9.30–11 Uhr, Guggel Therwil

ETTINGEN ANLÄSSE

Rägebogeträff – Krabbelgruppe im Rekizet. Jeden Mittwoch, 9–11 Uhr, Rekizet Ettingen

Kindernachmittag Wald. Mittwoch, 4. Dezember, 14–17 Uhr, Rekizet Ettingen

Der Samichlaus kommt ins Rekizet. Donnerstag, 5. Dezember, 16.30–19.30 Uhr, Rekizet Ettingen

Zmittag im Rekizet für alle. Dienstag, 10. Dezember, 12.15 Uhr, Rekizet Ettingen

KONTAKT

Sekretariat: Hauptstrasse 47, 4104 Oberwil, 061 401 13 56, info@ref-kirche-ote.ch

Pfarramt: Dietrich Jäger, 061 721 72 29

Lea Meier (im Studienurlaub) Marco Petrucci, 061 401 34 23

Cristina Policante, 061 401 56 84

Sozialdiakonie: Denise Fankhauser, 078 634 60 03

Michael Hofmann, 079 950 65 63

Adrian Moor, 076 438 84 74

Jugendarbeit: Anna Eichenberger (Stv. Eva Benes, in Mutterschaftsurlaub.)

076 510 04 23

Weitere Informationen: www.ref-kirche-ote.ch und im «Birsigtalboten».